

# RS Vwgh 1996/9/25 96/01/0286

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.1996

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verfassungsgerichtshof

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §67a Abs1 Z2;

AVG §68 Abs1;

B-VG Art129a Abs1 Z2;

B-VG Art133 Z1;

B-VG Art138 Abs1;

VerfGG 1953 §51;

VwGG §34 Abs1;

## Rechtssatz

Wie sich aus § 67c Abs 2 Z 5 und§ 67c Abs 4 AVG ergibt, ist der UVS aufgrund einer Beschwerde nach§ 67a Abs 1 Z 2 AVG zur umfassenden rechtlichen Prüfung des angefochtenen Verwaltungsaktes verpflichtet. Beschränkt er sich dessen ungeachtet auf die vom Bf geltend gemachten Rechte (hier: Recht auf persönliche Freiheit; Recht gemäß Art 3 MRK), so belastet er seinen Bescheid mit Rechtswidrigkeit seines Inhaltes (Hinweis: Dieser Rechtssatz und die Bejahung der Zuständigkeit des VwGH ergehen in Bindung an das den zurückweisenden Beschluß des VwGH in dieser Sache aufhebenden Kompetenzkonflikte Erkenntnis des VfGH vom 29.2.1996, K I-8/94-12; vgl zur vormals ausgesprochenen Unzuständigkeit etwa den B des VwGH vom 23.3.1994, 93/01/0003).

## Schlagworte

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Angelegenheiten die zur Zuständigkeit des VfGH gehören (B-VG Art133 Z1)

Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein

Bindung der Behörde

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1996010286.X01

## Im RIS seit

12.02.2002

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)